

Aktuell

Nr. 116

27.4.2016

Inhalt

BLBS

Ernst Kiel, Ehrenvorsitzender des BLBS, verstorben

BMBF

Flüchtlinge praxisnah in eine Ausbildung im Handwerk bringen

BMBF

Mit dem Smartphone zur beruflichen Anerkennung

ZDH

Integration von jungen Flüchtlingen in die Ausbildung - Handwerk startet Berufsorientierung im Juni

Bildungsklick

Sozialpartner in der Metall- und Elektro-Industrie analysieren Berufsbilder und Qualifizierungsbedarf für Industrie 4.0

Fachtagung: Das neue Pflegeberufsgesetz im Spiegel pflegewissenschaftlicher und schulrechtlicher Aspekte – 29.04.2016 - Dresden
Seminar Fachpraxislehrer – 15.-17.6.2016 - Thomasberg

FührungskräfteKongress 2016
„Treffpunkt Berlin“ – „Berufliche Schulen 4.0“
29./30.9.2016 – Berlin

BLBS

Ernst Kiel, Ehrenvorsitzender des BLBS, verstorben

Ernst Kiel, Ehrenvorsitzender des BLBS, verstorben

Ernst Kiel ist vergangene Woche am 13. April 2016 kurz vor seinem 92. Geburtstag im Kreise seiner Familie verstorben.

Ernst Kiel, Verbandsmitglied seit der ersten Stunde, hat in seinem erfüllten Leben und Verbandsleben den Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS) als Bundesvorsitzender von 1973 bis 1984 sehr erfolgreich geleitet.

Von 1984 bis 1987 konnte er dann als Präsident seine Lebens- und Berufserfahrungen in den Deutschen Lehrerverband (DL) einbringen.

Der BLBS hat einen Ehrenvorsitzenden verloren, der bis zu seinem 90. Lebensjahr immer aktiv an den Sitzungen des Bundeshauptvorstandes teilgenommen hat.

Wir werden ihn als kompetenten Ratgeber vermissen.

BMBF

Flüchtlinge praxisnah in eine Ausbildung im Handwerk bringen

Das BMBF startet vertieftes Berufsorientierungsprogramm für junge Flüchtlinge / Wanka: "Bildungsintegration ist Eintrittskarte in ein selbstbestimmtes Leben"

Bisherige Integrationserfahrungen zeigen, dass junge Flüchtlinge eine gezielte Vorbereitung auf eine Ausbildung in Deutschland benötigen. Deshalb haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) die Qualifizierungsinitiative "Wege in Ausbildung für Flüchtlinge" gestartet. Hier sollen junge Flüchtlinge für eine Ausbildung im Handwerk motiviert und stufenweise praxisnah an sie herangeführt werden.

mehr: <https://www.bmbf.de/de/fluechtlinge-praxisnah-in-eine-ausbildung-im-handwerk-bringen-2714.html>

BMBF

Mit dem Smartphone zur beruflichen Anerkennung

Eine neue App informiert in fünf Herkunftssprachen von Flüchtlingen über berufliche Anerkennung / Wanka: "Orientierung ohne sprachliche Hürden"

Mit einer neuen App können sich Flüchtlinge über Möglichkeiten zur Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikationen informieren. Die App "Anerkennung in Deutschland" für Android-, iOS- und Windows-Geräte ist in den fünf wichtigsten Herkunftssprachen von Geflüchteten (Arabisch, Dari, Farsi, Tigrinya und Paschtu)

sowie auf Deutsch und Englisch verfügbar. Sie bietet einen Einstieg in das Thema, erklärt in einfacher Sprache das Anerkennungsverfahren und verlinkt zu Informations- und Beratungsangeboten.

mehr: <https://www.bmbf.de/de/mit-dem-smartphone-zur-beruflichen-erkennung-2720.html>

ZDH

Integration von jungen Flüchtlingen in die Ausbildung - Handwerk startet Berufsorientierung im Juni

Ab 1. Juni können junge Flüchtlinge in den 500 Überbetrieblichen Bildungsstätten des Handwerks eine zielgenaue Vorbereitung auf eine betriebliche Ausbildung erhalten. Das Handwerk setzt damit das heute veröffentlichte Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur vertieften Berufsorientierung junger Flüchtlinge (BOF) um. "Junge Flüchtlinge mit sicherer Bleibeperspektive bekommen im Handwerk eine Chance auf Integration in den Arbeitsmarkt. In unseren Bildungszentren wollen wir ihnen dafür die Vielfalt und Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Handwerk aufzeigen", so Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks anlässlich der Veröffentlichung des Förderprogramms.

mehr: <http://www.zdh.de/presse/pressemeldungen/integration-von-jungen-fluechtlingen-in-die-ausbildung-handwerk-startet-berufsorientierung-im-juni.html>

Bildungsklick

Sozialpartner in der Metall- und Elektro-Industrie analysieren Berufsbilder und Qualifizierungsbedarf für Industrie 4.0

Darin verabreden sie, die Industrie-4.0-relevanten Ausbildungsberufe sowie die darauf aufbauenden Fortbildungen im M+E-Bereich gemeinsam hinsichtlich sich verändernder Anforderungen und neuer beruflicher Perspektiven zu überprüfen.

Die Partner wollen hierbei unter anderem Handlungsempfehlungen für die Metall- und Elektroberufe ableiten. Dazu gehören z.B. Gestaltungshinweise für die betriebliche sowie die schulische Ausbildung, Änderungen in den curricularen Vorgaben oder neue Berufs-/Fortbildungsprofile sowie gezielte Informationen über branchenübergreifende Qualifikationsprofile.

mehr: <https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/meldung/sozialpartner-in-der-metall-und-elektro-industrie-analysieren-berufsbilder-und-qualifizierungsbedarf/>

Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **4. Mai 2016** versenden.

